

Tablet für die Schule

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Juli 2020 14:09

[Zitat von Seph](#)

Unabhängig davon verstehe ich ehrlich gesagt nicht, warum scheinbar viele immer noch auf vom Kreidestaub eingesaute Finger, Tische und manchmal auch Kleidung stehen.

Letztendlich ist es die Haptik. Meine Handschrift ist die die allerschickste, räusper. Beim Anschreiben - insbesondere bei mathematischen Inhalten - ist es mir wichtig, dass es trotzdem ordentlich aussieht. Ich muss mich da ein wenig konzentrieren. Tja, und dann geht's mit der Kreidetafel am besten. Bei allem anderen, wo was ich probierte, sieht's nicht so gut aus: Polylux, Papier/Dokumentenkamera, analoges und elektrisches Whiteboard, Stift oder Finger auf Tablettengerät.

Vielleicht auch ein wenig Übungssache, mit der Kreidetafel habe ich halt viel Übung. Auf der anderen Seite scheine ich mich auch den Kreidestaub (und die Kreidewasser-Plürre) gewöhnt zu haben.

[Zitat von Seph](#)

Ich bin heilfroh, dieses Kapitel abgeschlossen zu haben.

Ich bin froh, dass wir jene noch haben. Wir haben irgendwann sogar mal durchgesetzt, dass die Projektionsflächen für die Beamer nicht über den Tafeln hängen, sondern daneben, so kann man zweierlei parallel nutzen, quasi Multimedia sozusagen.